

Peter Tschudi

# Forschung in der Hausarztmedizin: SFD Conference 2012 – Abstracts für Freie Mitteilungen und Poster einreichen!



SwissFamilyDocs Conference, 30./31. August 2012, Beaulieu Lausanne

Zum ersten Mal wurden in der Hausarztmedizin am letztjährigen SFD-Kongress in Basel neben den Postern auch Freie Mitteilungen präsentiert. Beide Formen waren ein grosser Erfolg. Einige Teilnehmer meinten sogar, dass sie nur wegen der Freien Mitteilungen an den Kongress gekommen seien, da diese die Hausarztmedizin und deren Entwicklung am besten abbilden würden. Durch diesen Erfolg beflügelt werden wir auch dieses Jahr in Lausanne wieder sowohl Posterpräsentationen als auch Freie Mitteilung im Tagungsprogramm vorsehen.

Der Posterpreis, der IHABM Forschungspreis der Sandoz, ist Tradition! Er wird in diesem Jahr zum 5. Mal vergeben! Aus allen eingereichten Abstracts (es spielt keine Rolle, ob am Kongress als Poster oder als Freie Mitteilung präsentiert) werden die drei Preisträger ausgewählt und anlässlich des Kongresses ausgezeichnet. Der Firma Sandoz AG sei herzlich gedankt, dass sie die hausärztliche Forschung aus der Praxis heraus bedingungslos unterstützt!

Sowohl die Posterausstellung als auch die Freien Mitteilungen leben von der Vielfalt der Einreichungen aus den Hausarztpraxen der ganzen Schweiz und den engagiert geführten Diskussionen.

## Präsentation der Hausarztforschung nach aussen ist in unserem eigenen Interesse

Wir Hausärztinnen und Hausärzte wollen und müssen unsere komplexe Arbeit, die wir in einem Feld zunehmender Unsicherheit ausüben, unbedingt sichtbar machen: sichtbar für uns selbst, für die Lehre im Bereich Hausarztmedizin, für die klinische patientenorientierte Forschung, für die Patientinnen und Patienten, die Versicherer und die Politik.

Der Praxisalltag und das berufliche Umfeld der Hausarztmedizin, in dem wir uns täglich bewegen, sind noch wenig, viel zu wenig erforscht. Diese faszinierende «Blackbox» der Hausarztmedizin zu erforschen, stellt für jede und jeden von uns eine grosse Aufgabe und Verantwortung für die Zukunft dar. Unser Ziel muss sein, dass die Hausarztmedizin als eine akademische und wissenschaftliche Disziplin mit eigenen Lehrinhalten, eigener Forschung, mit eigener Nachweis- bzw. Datenbasis und einer eigenen klinischen Tätigkeit definitiv anerkannt wird. Dem Institut für Hausarztmedizin Basel IH-AMB ist es ein grosses Anliegen, die patientenorientierte hausärztliche Forschung aus der Praxis für die Praxis zu fördern und zu unterstützen.

Wir möchten deshalb alle Hausärztinnen und Hausärzte ermuntern und ermutigen, Forschungsideen in ihrer eigenen Praxis zu entwickeln, umzusetzen und mittels eines Posters oder einer Freien Mitteilung am SFD-Kongress 2012 zu präsentieren. Für die Entwicklung der Hausarztmedizin und unserer Praxistätigkeit ist die Forschung aus der Praxis heraus ein entscheidender Faktor und ein absolutes Muss! Ich selber kann mir die zukünftige Praxistätigkeit nicht mehr vorstellen ohne die Trias Patientenbetreuung, Lehre (Aus- und Weiterbildung) und Forschung!

## Kaum ein Thema eignet sich nicht: Geben Sie sich einen Ruck!

Für alle, die sich nicht ganz sicher sind, ob er oder sie für die Einreichung von Abstracts überhaupt angesprochen ist, sei es nochmals ganz explizit gesagt: Abstracts für Poster und Freie Mitteilungen einreichen kann jede Kollegin und jeder Kollege – aus allen Landesteilen und aus allen hausärztlichen Tätigkeitsbereichen und Praxisformen! Ob aus Deutschschweiz, Romandie oder Tessin; egal ob Sie eine forschende und/oder lehrende Kollegin aus der Praxis sind oder nicht oder ob Sie an einem der universitären Hausarztinstitute tätig sind oder nicht; ob Sie in Qualitätszirkeln, HMO, Netzwerken, Managed-Care-Modellen oder in Notfalldienstregionen arbeiten; egal ob Sie Pädiater, Internistin oder Allgemeinmediziner sind: Alle sind Sie herzlich eingeladen und überaus willkommen, sich aktiv mit einem Beitrag aus der Praxis für die Praxis zu engagieren, um mit einem «Flashlight» zur Erhellung der «Blackbox» Hausarztmedizin beizutragen! Vielen Dank!

Dank Ihrer engagierten Mithilfe werden die Posterpräsentationen und Freien Mitteilungen zu einem lebendigen Spiegel des Praxisalltags. Und dieser trägt stark dazu bei, dass sich die SwissFamilyDocs Conference zu einer interaktiven, kommunikativen und spannenden Fortbildung und Diskussionsplattform entwickelt. Kurz gesagt ist Ihr Abstract ein Gewinn für alle Kongressbesucher! Achtung Unterstützung: Falls Sie Hilfe bei der Gestaltung und/oder Präsentation benötigen, ist Ihnen das Institut für Hausarztmedizin in Ihrer Region gerne behilflich.

Die Richtlinien für die Einreichung der Abstracts für die Poster und Freien Mitteilungen finden Sie ebenfalls auf der Kongress-Website [www.swissfamilydocs.ch](http://www.swissfamilydocs.ch).

Arbeiten zu allen  
Fragestellungen des  
hausarztmedizinischen  
Praxisalltags sind sehr  
willkommen bzw.  
dringend erwünscht!

## Einsendeschluss für Abstracts:

**22. April 2012**

Bitte reichen Sie die Abstracts auf folgender Website ein:  
[www.swissfamilydocs.ch/abstracts](http://www.swissfamilydocs.ch/abstracts).

Korrespondenz:  
Prof. Dr. med. Peter Tschudi  
Mitglied des Tagungskomitees  
Vorsteher Institut für Hausarztmedizin Basel IHAMB  
4057 Basel  
[peter.tschudi\[at\]unibas.ch](mailto:peter.tschudi[at]unibas.ch)